

Inhalts-Verzeichnis und Benutzungs-Anweisung.



Ehrenbürger, Theaterpläne und Geschäftsanzeigen, Chronik, Unterrichts-
wesen der Stadt Hannover, Kunst- und Kunstsammlungen, Die Städ-
tischen Bühnen, Das Gesundheitswesen, Turn- und Sportstadt Han-
nover, hannoversche Erholungsstätten.

I. Teil.

Einwohner und Firmen geordnet nach Namen.

Seite 1 bis 521

In der **Buchstabenfolge** werden ae, oe und ue, ä, ö, ü gleichgeachtet
und gemeinsam mit diesen hinter a, o und u eingeordnet. Beispiele:
Mähler und Maehler hinter Mahler; Möser und Moefer hinter Moser;
Müller und Mueller hinter Muller. Ferner gelten i und j, h und ff als
gleiche Buchstaben.

In der **Adressenfolge** ist das erste Ordnungswort der Familien-
name. Doppelnamen folgen als Sondergruppe den einfachen Familien-
namen. Beispiel: Müller-Grote hinter Müller. Zweites Ord-
nungswort ist der Vorname. Personen und Firmen ohne Vor-
namen stehen am Schluß des Namens. Drittes Ordnungs-
wort ist Beruf, Geschäftszweig oder Stand. Viertes Ord-
nungswort ist der Straßename.

Handelsgerichtlich eingetragene Firmen sind durch * gekennzeichnet.

II. Teil.

Einwohner und Firmen geordnet nach Straßen.

Seite 1 bis 271

Bei jedem Grundstück werden die Namen in folgender Reihenfolge
angeführt:

Eigentümer (E.), Verwalter (V.), Behörden, öffentliche Einrich-
tungen, Mieter in alphabetischer Namensfolge.

Wohnt der Eigentümer oder Verwalter nicht im Hause, so wird in
Klammern bei Wohnung in gleicher Straße die Hausnummer (28), in
anderer Straße Straßename und Hausnummer (Schulstr. 3), in
anderem Ort der Name des Ortes (Köln), im Auslande der Staat (Däne-
mark) genannt

Verzeichnis der Brauhäuser Seite 271.

III. Teil.

Branchen-Verzeichnis.

Seite 1 bis 82

Alphabetisches Verzeichnis der Gewerbe und Berufe. Handel- und Ge-
werbetreibende nach Gewerben und Berufen geordnet. Anhang: Medi-
zinalbeamte, Ärzte für allgemeine Behandlung, Fachärzte und Ärztinnen,
Ärzte für klinische Behandlung, Privatheilanstalten, Zahnärzte und
Zahnärztinnen, im Ausland approbierte Zahnärzte und Zahnärztinnen,
Tierärzte, Dentisten, Rechtsanwälte und Notare, Verwaltungsrechtsräte,
Patentanwälte.

IV. Teil.

Behörden, Kirchen, Schulen, öffentliche Einrichtungen, Verbände, Vereine, Zeitungen, Handels- und Genossenschaftsregister.

Seite 1 bis 88

Gemeinde-, Staats-, Provinzial- und Reichsbehörden, Kirchliche Ein-
richtungen und Friedhöfe, Bildungswesen, Gesundheitswesen, Wohl-
fahrtspflege, Stiftungen, Sozialversicherung und Arbeitsvermittlung,
Öffentliche Banken, Sparkassen und Versicherungen, Berufs- und Wirt-
schaftsvertretungen und Dienststellen der R.S.D.A.P., Handels- und
Genossenschaftsregister, Vereine, Zeitungen und Zeitschriften, Verkehr.

Namentliches Behördenverzeichnis usw. Teil IV Seite 1—5

Vereinsverzeichnis Teil IV Seite 78—80

Abkürzungen und Zeichen.

E.	Eigentümer	Gh.	Gartenhaus
V.	Verwalter	H.	Hinterhaus
T.	Fernsprechananschluß	Erdg.	Erdgeschoß
BK.	Bankkonto	Zwg.	Zwischengeschoß
PS.	Postcheckkonto	Untg.	Untergeschoß

Die Stockwerke im Teil I sind durch römische Zahlen (I., II., III. usw.)
bezeichnet. Die arabischen Zahlen hinter der Wohnung bzw. dem Fern-
sprecher bezeichnen die Sprechstunden.

